

# FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

OKTOBER  
BIS  
DEZEMBER  
2025

## OKTOBER

Donnerstag, 2. Oktober | 20.15 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Ciné-Club: La Haine / Hass**

5

Mittwoch, 8. Oktober | 19.30 Uhr | Schmitt&Hahn Libresso  
**Sylvain Prudhomme: L'enfant dans le taxi**

8

### **Eröffnung der Französischen Woche 2025**

Donnerstag, 9. Oktober | 19.30 Uhr | HebelHalle  
**Compagnie Pyramid: Sous le poids des plumes / Unter der Last von Federn**



9

Freitag, 10. Oktober | 10 Uhr | Montpellier-Haus  
**Foire aux Livres / Französischer Bücherflohmarkt**

10

Freitag, 10. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Eröffnung der Alain Delon Retrospektive: Plein soleil / Nur die Sonne war Zeuge**

11

Samstag, 11. Oktober | 10 – 14 Uhr | Wilhelmsplatz  
**Marché / Artisanat / Photographie + Chansons**

12

Samstag, 11. Oktober | 17 Uhr | Neckarorte/Römerbad  
**Compagnie Pyramid: Trajectoires – Laufbahnen**

13

Samstag, 11. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive: Le Samouraï / Der eiskalte Engel**

14

Sonntag, 12. Oktober | 11 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive: L'Eclisse / Liebe 1962**

15

Montag, 13. Oktober | 18 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum  
**Charles Derennes: Ungeheuer am Nordpol**

16

Dienstag, 14. Oktober | 18 Uhr | Kurpfälzisches Museum  
**Auriso Moreno: Das Musée de Lodève in Okzitanien**

17

Dienstag, 14. Oktober | 20 Uhr | TiK – Theater im Karlstorbahnhof Südstadt  
**Laurent Baffie: Toc Toc**

18

Mittwoch, 15. Oktober | 20 Uhr | Forum am Park  
**Der Wald von Massane in den Pyrenäen**

19

Donnerstag, 16. Oktober | ab 15 Uhr | Die Chapel  
**Fheel Concepts: Hold on - Cirque Nomade**  
**begleitend Jeux de société - Spielenachmittag**

20

Donnerstag, 16. Oktober | 20 Uhr | Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma  
**Charles Aubert: Danser encore**

21

Donnerstag, 16. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive: Mr. Klein / Monsieur Klein**

22

Freitag, 17. Oktober   18 Uhr   Marstallcafé <b>Lindy Hop Tanz-Workshop</b> für Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene	23
Freitag, 17. Oktober   20 Uhr   Marstallcafé <b>Swingparty mit den Carolina Reapers, Swing, Remy Kouakou Kouamé + Leticia Martin</b>	24
Freitag, 17. Oktober   20 Uhr   Rohrbacher Kulturhaus <b>150 Jahre Carmen - Festlicher Opernabend für alle</b>	25
Samstag, 11. Oktober   10 – 14 Uhr   Wilhelmsplatz <b>Marché / Artisanat / Art + Danse Kulturmarkt</b>	12
Samstag, 18. Oktober   17 Uhr   Karlstorkino Südstadt <b>Alain Delon Retrospektive: Un amour de Swann / Eine Liebe von Swann</b>	26
Samstag, 18. Oktober   19.30 Uhr   Marstallcafé <b>Bal du samedi soir: Les Sales gosses</b>	27
Sonntag, 19. Oktober   11 Uhr   Völkermuseum <b>Chanteurs d'oiseaux: Syrinx</b>	28
Sonntag, 19. Oktober   18 Uhr   Karlstorkino Südstadt <b>Abschluss der Alain Delon Retrospektive: La Piscine / Der Swimmingpool</b>	29

Freitag, 31. Oktober   20 Uhr   DAI <b>Jazzkonzert Trio Pansanel - Andersen - Héral</b>	30
--	----

## NOVEMBER

Donnerstag, 6. November   19 Uhr   Dt.-Frz. Kulturzentrum <b>La Petite Librairie 3 - neue Bücher aus Frankreich</b>	31
Fr., 14. – So., 16. November   Alter Karlstorbahnhof <b>5. Weinmesse Metropolregion Montpellier Méditerranée</b>	32
Freitag, 14. November   18 Uhr   Dt.-Frz. Kulturzentrum <b>10 Jahre Bataclan, Vernissage mit Arbeiten von Steph</b>	33
Sonntag, 16. November   14.30 Uhr   Tiefburg <b>Chemin faisant mit Frédérique Thiriet</b>	34
Dienstag, 18. November   19 Uhr   Dt.-Frz. Kulturzentrum <b>Rendez-vous chez nous - Géraldine Elschner: Kunst im Kinderbuch</b>	35
Donnerstag, 20. November   19 Uhr   Karlstorkino Südstadt <b>Ciné-Club: Richelieu / Dissident</b>	36
Samstag, 22. November   ganztägig <b>Fahrt ins Lalique-Museum nach Wingen-sur-Moder</b>	37
Dienstag, 25. November   17 Uhr   Dt.-Frz. Kulturzentrum <b>Coups de cœur</b>	38

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**Cercle littéraire – Les Anciens et les Modernes**

**En chantant – französische Lieder singen**

**En lisant la presse française**

**Bricolage en français pour enfants (4–10 ans)**

**Groupe de conversation**

**Stammtisch Franco-Allemand**

**Cercle de rencontres im Restaurant Tati**

**42 bis 45**

## DEZEMBER

tag, 2. Dezember | 17 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum

**Marguerite Yourcenar: Mémoires d'Hadrien**

**Café littéraire mit Sébastien Branchu**

**39**

5. Dezember | 19 Uhr | Die Chapel

**Pansch Weiss und Jimmy Hoffmann Quartett**

**Jazz Manouche – Konzert zum Jahresabschluss**

**40**

7. Dezember | 14.30 Uhr | Neuenheimer Markt

**Chemin faisant mit Frédérique Thiriet**

**34**

Donnerstag, 11. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt

**Ciné-Club: Amal**

**41**

## VORSCHAU JANUAR 2026

Donnerstag, 15. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt

**Ciné-Club: L'attachement / Was uns verbindet**

Verantwortlich für das Programm:

**Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –**

**Centre Culturel Franco-Allemand**

Das dfk ist eine Kulturinstitution zur Förderung der Beziehungen  
zu Frankreich und der Frankophonie.

Dr. Erika Mursa, 1. Vorsitzende | [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de) | [www.dfk-hd.de](http://www.dfk-hd.de)

**Montpellier-Haus** – Das Montpellier-Haus ist eine städtepartnerschaftliche

Einrichtung zur Förderung der Beziehungen zu Montpellier und Okzitanien.

Karla Jauregui, Leiterin | [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de) | [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum und das Montpellier-Haus bilden  
zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg (Leiterin: Dr. Andrea Edel)  
die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur).



**DONNERSTAG, 2. OKTOBER, 20.15 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CINÉ-CLUB: LA HAINE / HASS

**FR 1995 | R: Mathieu Kassovitz | 98 Minuten | Vincent Cassel, Hubert Koundé, Saïd Taghmaoui u.a. | frz. OmdtU ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz,  
69126 Heidelberg, Eintritt Sonderpreis 5 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Es ist irgendein Morgen in irgendeinem Sozialbau-Ghetto in einer Banlieue. Es herrscht Ausnahmezustand! Nach einer Nacht voller Gewalt zwischen der Polizei und einer Gruppe Jugendlicher herrscht offener Krieg zwischen beiden Parteien. Ein 16-Jähriger ringt mit dem Tod, nachdem er in einem Verhör brutal zusammengeschlagen wurde. Die Jungen Hubert, Said und Vinz stehen an vorderster Front im Kampf gegen die Polizei, getrieben vom Hass gegen das System. Es ist ein Tag, der ihr Leben verändern wird. 30 Jahre nach seiner Premiere ist *La Haine* immer noch erschreckend aktuell! Mathieu Kassovitz zeigt schonungslos offen und hoffnungslos das Leben jugendlicher Außenseiter in den Pariser Vororten. Schon damals zeigte sich die enorme Wichtigkeit des Films. So wurde Kassovitz bei den Filmfestfestspielen von Cannes als bester Regisseur ausgezeichnet. Vincent Cassel glänzt in der Hauptrolle.

# FRANZÖSISCHE WOCHEN HEIDELBERG

## 9.-19.10.25

[www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)

### MITTWOCH, 8. OKTOBER

Schmitt & Hahn Libresso  
**Sylvain Prudhomme:**  
**L'enfant dans le taxi**  
**Der Junge im Taxi**



[www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)

### DONNERSTAG, 9. OKTOBER

**ERÖFFNUNG** HebelHalle  
**Compagnie Pyramid:**  
**Sous le poids des plumes**



[www.instagram.com/  
franzoesischewecheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewecheheidelberg)



[www.facebook.com/  
Franzoesische.  
Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/FranzoesischeWocheHeidelberg)

### FREITAG, 10. OKTOBER

Fr., 10. + Sa., 11.10. | Montpellier-Haus  
**Foire aux Livres /**  
**Französischer Bücherflohmarkt**

Volkshochschule Heidelberg  
**Champagner – Perlen der Könige und Eroberer**

Interkulturelles Zentrum Heidelberg  
**Courage féminin –**  
**im Herzen die Résistance!**

Karlstorkino Südstadt  
**Eröffnung Alain Delon Retrospektive:**  
**Plein soleil / Nur die Sonne war Zeuge**

### SAMSTAG, 11. OKTOBER

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Marché / Artisanat / Photographie + Chansons**

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Stand deutsch-französische Vor- und Grundschule Pierre et Marie Curie**

Volkshochschule Heidelberg  
**Discussion du samedi matin**

(ab Sprachniveau A2/B1) Kurs bis 7.2.2026

Neckarorte/Römerbad  
**Compagnie Pyramid: Trajectoires / Laufbahnen**

Haus der Begegnung  
**Sonya Isaak & Andreas Benend:**  
**Streifzüge durch die Romantik**

Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive:**  
**Le Samouraï / Der eiskalte Engel**

### SONNTAG, 12. OKTOBER

Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive:**  
**L'Eclisse / Liebe 1962**

dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum  
**Die Grand Tour – von den Anfängen bis zu Heinrich Heine in Paris**

Treffpunkt Kornmarkt  
**20 ans après: si Heidelberg m'était conté – Stadtführung**

Völkermuseum  
**Laura Dee: Chanson féministe**

Friedrich Kaffee und Bar  
**Vous n'êtes pas des anges –**  
**Ihr seid keine Engel**

Musik- und Singschule Heidelberg  
**Vom französischen Barock bis zur Moderne**

### MONTAG, 13. OKTOBER

13. – 18.10.2025 | Zeughaus-Mensa  
**Délicieux – Französische Woche in der Mensa**

dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum  
**Charles Derennes:**  
**Ungeheuer am Nordpol**

### DINNSTAG, 14. OKTOBER

Kurpfälzisches Museum  
**Das Musée de Lodève in Okzitanien**

Pädagogische Hochschule Heidelberg  
**Ute Steinheber: Heldinnen der Résistance**

TiK – Theater Karlstorbahnhof Südstadt  
**Toc Toc - pièce de théâtre de Laurent Baffie**

# COURAGE



SEIT 20 JAHREN 20 ANS DÉJÀ



**FREITAG, 17. OKTOBER**

Marstallcafé  
**Lindy Hop Tanz-Workshop und  
Swing – Lindy Hop Tanzabend**

Schloss Neckarhausen | Großer Saal  
**Astrid Lehmann: Nur ein kurzer Sommer  
Lesung + französische Chansons**

Wolfsbrunnen  
**Parlez-moi d'amour –  
Liebe, Lust und Leidenschaft**

Rohrbacher Kulturhaus | Wilson-Theater  
**150 Jahre Carmen – Festlicher Opernabend**

Die Chapel  
**Lebendige Legenden, ungehörte Töne.  
Von Mélisande über Ophélie bis Viviane**

**SAMSTAG, 18. OKTOBER**

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Marché / Artisanat / Art + Danse  
Kulturmarkt**

Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive: Un amour  
de Swann / Eine Liebe von Swann**

Marstallcafé  
**Bal du samedi soir: Les Sales gosses**

Schloss Neckarhausen  
**Laurent Larivière: Die Zeit,  
die wir teilen – Soirée cinéma**

**SONNTAG, 19. OKTOBER**

Die Chapel  
**Boule-Matinée**

Völkermuseum  
**Chanteurs d'oiseaux: Syrinx**

Volkshochschule Heidelberg  
**Tartes sucrées & salées –  
Backspezialitäten aus Frankreich**

Treffpunkt Kornmarkt  
**Auf französischen Spuren  
in Heidelberg – Stadtführung**

Altes Rathaus Rohrbach  
**Ina & les Docteurs Martin:  
Quand la chanson rencontre  
la peinture – Musik trifft Malerei**

Karlstorkino Südstadt  
**Abschluss Alain Delon Retrospektive:  
La Piscine / Der Swimmingpool**

**MITTWOCH, 15. OKTOBER**

Akademie für Ältere  
**Gaël Faye: Petit pays –  
Cercle littéraire**

Institut für Übersetzen und Dolmetschen  
**Jean-Samuel Marx:  
Le discours sur l'Europe  
en France et en Allemagne**

Romanisches Seminar  
**Sybille Große: Normen des  
Französischen in der Diskussion:  
zwischen 'imaginaire' und Realität**

Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma  
**Eva Weissweiler: Lisa Fittko.  
Biographie einer Fluchthelferin**

Volkshochschule Heidelberg  
**Table Ronde A2+: Französische  
Konversation einmal anders**

Elisabeth-von-Thadden-Schule  
**Un p'tit truc en plus**

Forum am Park  
**Der Wald von Massane  
in den Pyrenäen**

**DONNERSTAG, 16. OKTOBER**

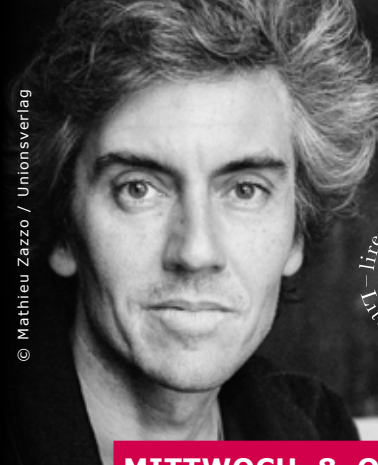
Die Chapel  
**Compagnie Fheel Concepts:  
HOLD ON + Spielenachmittag**

Friedrich-Ebert-Haus  
**Bérénice Zunino: Fragen, die sonst kei-  
ner stellt. Frankreich und der Prozess  
gegen Klaus Barbie (1985–1988)**

Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma  
**Charles Aubert: Danser encore**

Stadtjugendring Heidelberg  
**Culture & Flair – Jumelage, c'est clair**

Karlstorkino Südstadt  
**Alain Delon Retrospektive: Mr. Klein  
/ Monsieur Klein**



**MITTWOCH, 8. OKTOBER, 19.30 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Schmitt&Hahn

**SYLVAIN PRUDHOMME**

**L'ENFANT DANS LE TAXI / DER JUNGE IM TAXI**

LES EDITIONS DE MINUIT, 2023, UNIONSVERLAG 2025,

ÜBERSETZUNG: CLAUDIA KALSCHUEUR

**Lesung und Gespräch mit dem Autor**  
**Moderation und Übersetzung: Sophia Mehrbrey,**  
**deutsche Stimme: Arnaud Geiger**

Schmitt & Hahn Libresso, Brückenstraße 4,  
69120 Heidelberg, Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €,  
Reservierung unter ☎ 06221 / 407846  
und VVK in der Buchhandlung

Wer ist dieser M., über den die Familie nicht reden will? Bei der Beerdigung seines Großvaters erfährt Simon von dessen unehelichem und verleugneten Sohn, hervorgegangen aus der Verbindung mit einer Deutschen zu der Zeit, als der Großvater nach dem Zweiten Weltkrieg Besatzungssoldat in Deutschland war. Entgegen der Vorbehalte seiner Familie stellt Simon Nachforschungen an. Die Suche treibt ihn von Südfrankreich an den Bodensee, wo sich vergessene Spuren mit seinen eigenen kreuzen und ein neues Bild ergeben. In einem ebenso persönlichen wie poetischen Roman spürt Sylvain Prudhomme den Echos der Vergangenheit nach.

Sylvain Prudhomme (\*1979) zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Autoren in Frankreich, dessen Romane mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden.



# ERÖFFNUNG DER FRANZÖSISCHEN WOCHEN

© Gauvin M



**DONNERSTAG, 9. OKTOBER, 19.30 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
UnterwegsTheater Heidelberg

## COMPAGNIE PYRAMID SOUS LE POIDS DES PLUMES / UNTER DER LAST VON FEDERN

**Hip-Hop, Objekttheater und Slapstick –  
Tanz um eine außergewöhnliche Bank**

Hebelhalle, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg,  
Abendkasse: 25 € / 20 € (dfk-Mitglieder und ermäßigt)  
VVK Reservix: 20 € / 15 € (dfk-Mitglieder und ermäßigt)  
zzgl. Gebühr, Eintritt frei für alle unter 26 Jahren, Reservierung  
bitte an [eroeffnung@dfk-hd.de](mailto:eroeffnung@dfk-hd.de)

Unsere Erinnerungen sind mal vage, mal markant und manchmal auch trügerisch. Mit diesen unterschiedlichen Erinnerungsformen setzt sich die Compagnie Pyramid tänzerisch auseinander und eröffnet damit die 20. Französische Woche Heidelberg. Das Erinnerungsspiel der vier Künstler Yann Crayssac, Mounir Kerfah, Benjamin Midonet, Mounir Touaa aus Rochefort inszeniert sich als kühne Mélange aus Hip-Hop, theatralem und komödiantisch-burleskem Spiel sowie einer Prise Slapstick und zieht damit alle Altersgruppen in Bann. Das reduzierte Bühnenbild, bestehend aus einer deformierten Bank und einem in den Himmel ragenden Trottoir, lässt Bezüge zum Surrealismus erkennen, dessen Künstler sich gleichsam mit dem Einfluss und der Beständigkeit von Erinnerungen auseinandergesetzt haben. *Sous le poids de plumes* ist eine Art visueller Traum, leicht, flüchtig und komisch. Träumen Sie mit!

Begrüßung: Dr. Erika Mursa, Festivalleitung, Grußworte: Bürgermeisterin Martina Pfister, Stadt Heidelberg; Gaël de Maisonneuve, Generalkonsul der Französischen Republik in Stuttgart

Anschließend Empfang für alle Gäste. Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur



**FREITAG, 10., 10 – 19 UHR  
UND**

**SAMSTAG, 11. OKTOBER, 11 – 15 UHR**

Montpellier-Haus

## **FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT** **FOIRE AUX LIVRES**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei

Ein zweites Leben für französische gebrauchte Bücher! Sie sind auf der Suche danach, die französische Kultur zu entdecken?

Auf unserem Bücherflohmarkt finden Sie Klassiker und Neuerscheinungen – Romane, Theater, Poesie, Krimis, Sachliteratur wie Koch- oder Reisebücher sowie Kinderbücher. Schlendern Sie durch den Louvre zu einer Ballade, genießen Sie die Lavendelfelder von Aix-en-Provence! Sehen Sie sich bei uns um bei einer Tasse Kaffee über Ihre Lektürevorlieben! Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. Ein zweites Leben für gebrauchte Bücher, eine zweite Chance für Flüchtlingsfamilien und Asylsuchende!

Vous pouvez pour une bonne cause (une association accueillant les réfugiés (Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.) vous débarrasser des romans et autres livres en français – ou venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !



**FREITAG, 10. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## ERÖFFNUNG DER ALAIN DELON RETROSPEKTIVE: PLEIN SOLEIL / NUR DIE SONNE WAR ZEUGE

**FR, IT 1960 | R: René Clément | 115 Minuten | Alain Delon, Maurice Ronet, Marie Laforêt, Bill Kearns u.a.  
frz. OmdtU | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Ein meisterhaft inszenierter Psychothriller von René Clément mit dem 24-jährigen Alain Delon als Tom Ripley, der ersten filmischen Verkörperung des Lieblingshelden der großen Schriftstellerin Patricia Highsmith. „Tom Ripley ist einer der interessantesten brüchigen Charaktere der Weltliteratur“, so Anthony Minghella, der 1999 seine Version des Talentierten Mr. Ripley mit Matt Damon schuf. Für die Autorin Highsmith war Delon die Idealbesetzung: brüchig, gespalten, sympathisch, amoralisch – ein Chamäleon. Ist er zunächst ein junger Habenichtsa ohne stabile Identität, der sich in der Sonne des von ihm umworbenen Playboys Greenleaf wärmt, mauert sich Tom, tief gedemütigt, in einen Verwandlungskünstler, der zu Greenleaf wird, Mord inklusive. Mit dieser Rolle gelang Delon der internationale Durchbruch zum Weltstar.

Einführung: Gilda Hysaj



**SAMSTAG, 11. OKTOBER,  
UND**

**18. OKTOBER, JEWEILS 10 – 14 UHR**

Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur und Genuss e.V.  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **MARCHÉ / ARTISANAT / PHOTOGRAPHIE + CHANSONS**

### **Infostand Französische Woche**

Wilhelmsplatz Weststadt, 69115 Heidelberg, [www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungenkalender/franzoesische-woche](http://www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungenkalender/franzoesische-woche)  
Weiterer Markt: Samstag, 18.10., Eintritt frei

Der Fototag zum Thema Frankreich lässt noch einmal Urlaubsstimmung aufkommen. Am Stand des Deutsch-Französischen Kulturzentrums (dfk) wird es ein Quiz zum Thema Essen und Trinken mit kleinen Preisen geben und natürlich alle Infos zur Jubiläumsausgabe der Französischen Woche und den einzelnen Veranstaltungen. Auch das Montpellier-Haus ist wieder mit einer Auswahl an Weinen dabei.

Ihre Frankreichkenntnisse können Sie am Stand des Deutsch-Französischen Kulturzentrums bei einem Quiz zu Essen und Trinken testen und sich über das unglaublich vielfältige Kulturangebot der Französischen Woche informieren.



**SAMSTAG, 11. OKTOBER, 16 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Neckarorte e.V.

## COMPAGNIE PYRAMID: TRAJECTOIRES – LAUFBAHNEN

**Tanz, Hip Hop, Objekttheater und burleske Komödie**

Neckarorte / am Römerbad unter der Ernst-Walz-Brücke,  
69120 Heidelberg, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mit Trajectoires (dt. Laufbahnen) begeben sich fünf Tänzer auf eine Reise in ihre Vergangenheit und lassen ihre künstlerischen Stationen Revue passieren. Eine Reise, die sie von den Pflastersteinen der Straße über kleine Festivals bis hin zu internationalen Tourneen und in die unterschiedlichsten Ecken der Welt geführt hat. Eine Reise, die Impulse setzte, Begegnungen ermöglichte und deren Motor die Freude am tänzerischen Ausdruck mit einer starken Prise Hip-Hop und Burleske war. Jamel Feraouche choreografiert *Trajectoires* als Stück unter freiem Himmel, um an die Anfänge der Compagnie zu erinnern, als die Straße noch ihre Hauptbühne war. Mit viel Komik, akrobatischen Einlagen und grenzenloser Lebensfreude gelingt es Mickaël Alberi, Michaël Auduberteau, Azdine Bouncer, Benjamin Midonet und Rudy Torres, selbst die unscheinbarste Freifläche in eine große Bühne zu verwandeln. Poetisch, energiegeladen, umwerfend.



**SAMSTAG, 11. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## **ALAIN DELON RETROSPEKTIVE:** **LE SAMOURAÏ /** **DER EISKALTE ENGEL**

**FR, IT 1967 | R: Jean-Pierre Melville, 105 Minuten**  
**Alain Delon, François Périer, Nathalie Delon, Cathy**  
**Rosier, Jacques Leroy | frz. OmdtU | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Jef Costello ist ein einsamer Auftragsmörder. Er ist eiskalt, präzise, effizient – eine Maschine ohne Gefühle. Nach einem Auftrag gerät er unter Verdacht, sein Alibi bröckelt, seine Auftraggeber verraten ihn und die Polizei ist ihm auf der Spur. Nach und nach schließt sich ein tödliches Netz um den schweigsamen Mörder. So wie Sergio Leone die Welt des amerikanischen Westerns in Italien rekonstruierte, erlebt in diesem Meisterwerk von Jean-Pierre Melville der amerikanische Film Noir auf französischem Boden eine Wiedergeburt, die – ähnlich wie der Italowestern – von Tarantino bis Jim Jarmusch unzählige Filmemacher beeinflusst hat. Alain Delon wurde in der Rolle des schweigsamen Killers zur Ikone und avancierte zum internationalen Star des europäischen Actionkinos.

Einführung: Anselm Scherer



**SONNTAG, 12. OKTOBER, 11 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## **ALAIN DELON RETROSPEKTIVE:** **L'ECLISSE /** **LIEBE 1962**

**IT, FR 1962 | R: Michelangelo Antonioni | 126 Minuten**  
**Alain Delon, Monica Vitti, Francisco Rabal, Louis Seigner, Lilla Brignone | ital. OmdtU | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Gerade erst hat die junge Vittoria ihren Freund Riccardo nach einer durchstrittenen Nacht verlassen, da trifft sie auf den attraktiven Börsenmakler Piero. Zielloos, ohne soziale Bindung und gewappnet mit einer zynischen Lebenseinstellung scheint er Vittorias eigene Verlorenheit widerzuspiegeln. Bewegt von dem Gefühl, sich gegenseitig in ihrer seelischen Einsamkeit zu ergänzen, beginnen die beiden eine Beziehung. Doch ihre Hoffnung auf Gemeinsamkeit und gegenseitige Liebe trügt. Am Ende bleiben sie in ihrer eigenen Einsamkeit gefangen. In streng komponierten, symbolisch aufgeladenen Bildern erzählt Antonionis Meisterwerk von der Brüchigkeit menschlicher Beziehungen und der Unfähigkeit zu lieben. In Cannes wurde der Film 1962 mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet.

Einführung: Verena Madtstedt

Rendez  
vous

chez  
nous

— lire donne des ailes —  
dfk  
Literatur beflügelt



**MONTAG, 13. OKTOBER, 18 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## CHARLES DERENNES UNGEHEUER AM NORDPOL

**Buchvorstellung durch die Verlegerin Alexandra Beilharz**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Ein vergessener Dinosaurierroman aus dem Jahr 1907 von Charles Derennes (1885–1930): Zwei Forscher machen sich in einem Ballon auf den Weg zum Nordpol. Dort stoßen sie auf eine unheimliche Welt mit reptilienartigen Wesen. Die furchteinflößenden Geschöpfe sind intelligent und technisch versiert. Wird es den Forschern gelingen, sich zu verständigen und der in violette Licht getauchten Welt wieder zu entkommen? Alexandra Beilharz, Verlegerin des Flur Verlags, stellt den Science-Fiction-Roman gemeinsam mit dem Übersetzer Dieter Meier vor.

Der 2023 in Heidelberg gegründete Flur Verlag veröffentlicht literarische Texte, Essay und Sachbuch zu Kunst und Kultur. Er möchte wenig bekannte Autoren zugänglich machen und vergessene Klassiker des 19. und 20. Jahrhunderts neu entdecken.





**DIENSTAG, 14. OKTOBER, 18 UHR**

Montpellier-Haus | Kurpfälzisches Museum

## MUSÉE DE LODÈVE IN OKZITANIEN



**Vortrag von Auriso Moreno des  
Musée de Lodève, in französischer  
Sprache mit Übersetzung von Karla Jauregui**

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei

Das Montpellier-Haus reist in Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum seit ein paar Jahren durch die südfranzösische Region Okzitaniien, um interessante Museen aus der Gegend vorzustellen. Dieses Jahr widmet es sich dem Musée de Lodève, das im Hinterland von Montpellier in einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert untergebracht ist. 2018 wurde es komplett neugestaltet. Seine Architektur, die sehr gelungenes Altes mit Zeitgenössischem verbindet, und seine ansprechende Museumsgestaltung wurden mehrfach ausgezeichnet. Das Museum thematisiert auch dank seiner Sonderausstellungen Kunst und Wissenschaft gleichermaßen.

Auriso Moreno hat Kunstgeschichte in Montpellier studiert und 2008 ihre Arbeit im Musée de Lodève angetreten. Ab 2015 ist sie als stellvertretende Kuratorin an der Seite der Leitung tätig, seit 2023 als stellvertretende Leiterin. Ausstellungen, die sie mitbetreut hat, waren u.a. „Identitäten in Brasilien“, „die Fauna von der Antike bis Picasso“, „Farbe weben“.

Mit Unterstützung von Occitanie



**DIENSTAG, 14. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Théâtre de la petite boîte

## LAURENT BAFFIE TOC TOC

### **Theateraufführung in fr. Sprache**

TiK – Theater im Karlstorbahnhof Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 15 €, VVK TiK-Theater, <https://karlstorbahnhof.reservix.de/events>

Im Wartezimmer eines Psychiaters treffen sechs Menschen aufeinander – alle leiden an unterschiedlichen Zwangsstörungen, an sogenannten Ticks, im Französischen Toc (« troubles obsessionnels compulsifs »). Sie warten auf ihren gemeinsamen Termin bei dem renommierten Psychiater Dr. Stern, der angeblich auch ausgeprägte Störungen in einer einzigen Sitzung behandeln kann. Allerdings verspätet er sich und die PatientInnen sind allein. Was folgt, ist ein aberwitziger Schlagabtausch voll pointierter Dialoge, überraschender Wendungen und bewegender Momente. Mit viel Humor, Charme und Tiefgang beleuchtet das Stück die feine Linie zwischen Normalität und Wahnsinn.

Ein französisches Theatervergnügen voller Tempo, Witz und Herz mit Sibylle Treugut, Sarah Hornung, David Biere, Pia Keßler, Moritz Barske, Leyla Abasi, Arnaud Geiger; Inszenierung: Antje Reinhard



**MITTWOCH, 15. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus

# DER WALD VON MASSANE (PYRENÄEN) WO DIE NATUR WIEDER GANZ DIE OBERHAND GEWINNT

**Vortrag der Kuratorin Diane Sorel  
(frz. mit Simultandolmetschen)**

Forum am Park, Poststraße 11, 69115 Heidelberg, Eintritt frei

Nachdem der Botaniker Francis Hallé 2022 seinen Kampf für einen Primärwald in Europa in Heidelberg vorgestellt hat, präsentieren wir einen besonderen Wald in Südfrankreich: Der im Albères-Massiv (Argelès-sur-Mer - Pyrénées-Orientales-Okzitanien) gelegene Wald „Réserve Naturelle Nationale de la Forêt Massane“ ist einer der wenigen mediterranen Wälder, der sich seit über einem Jahrhundert frei entwickeln darf. Er wurde 2021 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt und ist deshalb ein einzigartiger Ort, um die natürliche Dynamik von Waldökosystemen zu studieren. Der Vortrag wird den Ursprung dieses Pionierprojekts, die aktuellen Herausforderungen für den Naturschutz angesichts des globalen Wandels sowie die Bedeutung der Anerkennung des Wertes dieser wilden Wälder in der öffentlichen Politik erörtern.

Diane Sorel ist Ökologin und hat sich auf Wissenschaftskommunikation und den Erhalt der Biodiversität spezialisiert. Seit 2014 arbeitet sie für den Wald La Massane und ist seit 2024 dessen Kuratorin. Sie arbeitet täglich daran, dieses außergewöhnliche Gebiet an der Schnittstelle zwischen Forschung, Schutz und Bewusstseinsbildung zu erhalten.

Mit Unterstützung von Occitanie, BUND Heidelberg, NABU Heidelberg und Greenpeace Mannheim-Heidelberg



**DONNERSTAG, 16. OKTOBER,**

**14.30 UHR (A), 15.15 UHR (B),  
16.00 UHR (C), 16.45 UHR (D), 18.45 UHR (E),  
19.30 UHR (F), 20.15 UHR (G), 21 UHR (H)**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. (dfk)

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)

## **FHEEL CONCEPTS** **HOLD ON**

**Cirque Nomade, Réalité virtuelle,  
Parallel : Jeux de société**

Die Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg,  
Eintritt 12 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 8 € (Hold-On);  
Spielenachmittag: frei, Reservierung empfohlen bitte mit  
Angabe der Uhrzeit per E-Mail an [reservierung@dfk-hd.de](mailto:reservierung@dfk-hd.de)

Mit der von ihr gegründeten Compagnie präsentiert die Zirkusakrobatik Corinne Linder Performances, bei denen die Kunstform der Luftakrobatik für jeden und jede erfahrbar wird. Ausgestattet mit Virtual-Reality-Headsets werden die NutzerInnen in schwindelerregende Höhen entführt und können spüren, wie das Adrenalin durch ihre Körper schießt, wenn Sie nach unten schauen und sich zehn Meter über dem Boden wiederfinden. Dabei ist die Performance weit mehr als ein Virtual-Reality Film, sie ist eine eindrucksvolle physische Erfahrung. Zugleich versteht sie sich als Einladung an die Zuschauer, die Zerbrechlichkeit des Augenblicks zu spüren, und als Gelegenheit zu entdecken, welche Empfindungen Artisten auf der Bühne erleben: Risiko, Freude und Adrenalin.

Um Ihnen die Wartezeit zu verkürzen, findet zur gleichen Zeit eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) statt: Ein Après-midi jeux, also ein Spielenachmittag à la française.



© Wiktoria Bosc



**DONNERSTAG, 16. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | Dokumentations- und  
Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

## CHARLES AUBERT: DANSER ENCORE

FOLIO, GALLIMARD, 2025

**Lesung mit dem Autor (frz.), Moderation  
und Übersetzung des Gesprächs Karla Jauregui**

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und  
Roma, Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Der Boxer Johann Trollmann, genannt „Rukeli“, ist der wohl bekannteste Sportler, der den Sinti angehörte. In Charles Auberts Roman *Danser encore* träumt Rukeli davon, Boxchampion zu werden. Doch welche Zukunft hat der junge Sinto im Deutschland der 1920er Jahre? Er will sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und macht sich von Sieg zu Sieg einen Namen.

Bei Hitlers Machtergreifung zieht er nach Berlin. Rukeli, der von den Nazis beobachtet und verachtet wird, lehnt es ab, in die USA auszuwandern, und beschließt, dem nationalsozialistischen Regime die Stirn zu bieten.

Der Jurist und Politikwissenschaftler Charles Aubert war in leitenden Funktionen in der Versicherungsbranche tätig, bevor er nach Montpellier übersiedelte und sich ganz dem Schreiben widmete. Vier Krimis hat er mittlerweile publiziert, die an der Küste bei Montpellier spielen. ist sein erster historischer Roman.

Mit Unterstützung von Occitanie, Occitanie Livre et Lecture und dem deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW)



**DONNERSTAG, 16. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Karlstorkino

## ALAIN DELON RETROSPEKTIVE MR. KLEIN / MONSIEUR KLEIN

**FR, IT 1976 | R: Joseph Losey | 122 Minuten | Alain Delon,  
Jeanne Moreau, Massimo Girotti, Gérard Jugnot,  
Roland Bertin u.a. | frz. OmdtU | ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg,  
Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Bei Monsieur Klein, Kunsthändler in Paris im Jahr 1942, laufen die Geschäfte gut. Um Verhaftung und Deportation zu entgehen, müssen Juden in der Stadt ihr Hab und Gut in Geld umwandeln und fliehen. Man kann also günstige Schnäppchen machen! Zynisch? Gewiss. Aber so ist die Marktlage! Doch dann gerät Klein selbst ins Visier: Sein Name steht in der Abonnentenliste einer jüdischen Zeitung, die die Besatzer als Jagdliste nutzen. Plötzlich muss er beweisen, dass er nicht einer von denen ist, auf deren Not er sein Geschäft gebaut hat. In Joseph Loseys kafkaesker Parabel – der Regisseur einst selbst ein Verfolgter der McCarthy-Ära – verkörpert Alain Delon den skrupellosen Geschäftsmann Klein mit eiskalter Präzision.

Einführung: Ferhat Neptun



**FREITAG, 17. OKTOBER, 18 UHR**

Montpellier-Haus | Studierendenwerk Heidelberg

## SWING – LINDY HOP

### **Tanz-Workshop für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene**

Marstallcafé, Marstallhof 5, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 25 €, ermäßigt 18 € inkl. anschließender Party,  
Vorverkauf nur mit verbindlicher Anmeldung und Anzahlung  
bis 12.10.2025 unter [anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de)  
☎ 06221/16 29 69

Lindy Hop ist ein energiegeladener Tanz, der ursprünglich in der schwarzamerikanischen Community der Jazz-Ära (Harlem, New York) in den späten 1920er und 1930er Jahren entstand. Weil Montpellier als eine der Hochburgen des Swing gilt, lag es nahe, den Verein Swinging Montpellier einzuladen, um für Mittelstufe und Fortgeschrittene ein paar neue Kombinationen beizubringen.

Remy Kouakou Kouamé, Star und künstlerischer Leiter des Festivals in Montpellier, hat zahlreiche Titel wie den des französischen Meisters und des Weltmeisters in Boogie-Woogie gewonnen. Leticia Martin ist seit 2011 Lindy Hopper. Ihr Tanz wird von der Vielfalt der Stile des Jazz genährt.

In Heidelberg ist die Schule SwingStep Teil einer lebendigen Tanzgemeinschaft, deren LehrerInnen beim Workshop für AnfängerInnen in den Tanz einführen wird.

Mit Unterstützung vom deutsch-französischen Bürgerfonds und dem deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW)





**FREITAG, 17. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | Swingstep Heidelberg  
Studierendenwerk Heidelberg

## LINDY HOP PARTY

MIT DEN CAROLINA REAPERS SWING,  
SWINGING MONTPELLIER UND SWINGSTEP HEIDELBERG

### Lindy Hop Party zum Zuhören und Tanzen!

Marstallcafé, Marstallhof 5, 69117 Heidelberg,  
VVK im Montpellier-Haus und Servicecenter am Uniplatz,  
Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €, Abendkasse: 16 €, ermäßigt 12 €

Mit Einführung in die Kultur des Swings: Wenn die Carolina Reapers Swing aus Montpellier die Bühne betreten, weiß man, was einen erwartet: unwiderstehlicher Swing, unbändige Energie, eine gute Portion Verrücktheit, aber auch ein einzigartiges Repertoire, ein Hauch von Finesse, unwiederholbare Momente – und die Gewissheit, dass man zu ihrer Musik bis zur letzten Note tanzen möchte. Ihr Repertoire vereint Arrangements aus der Swing-Ära mit Improvisationen über die beliebtesten Standards dieser Zeit. Ein Team von begabten und kreativen Solisten, die von einer reinen Swing-Rhythmusgruppe unterstützt werden. Überraschende Auftritte voller Spontaneität. Spritzige Persönlichkeiten, einfallsreiche Soli, hypnotische Riffs und charmante Stimmen sorgen dafür, dass jede Show von Carolina Reapers Swing einzigartig und voller Leben ist. Und als schönes Sahnehäubchen: eine Showeinlage vom Swingstar Remy Kouakou Kouamé und Leticia Martin vom Swinging Montpellier (s. Infos zu denen beim Workshop, vorherige Seite) und Laura Stahl sowie Ali Taghavi aus der Schule Swingstep Heidelberg! Anschließend sorgt die DJ Laura Stahl für eine feurige Stimmung bis Mitternacht!

Mit Unterstützung vom deutsch-französischen Bürgerfonds und dem deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW)



Célestine Galli-Marié (1840–1905)  
französische Opernsängerin,  
erste Darstellerin der Carmen  
in der Oper von Georges Bizet.  
1884 gemalt von Henri Lucien  
Doucet, Musée de Marseille  
© gemeinfrei



**FREITAG, 17. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Stadtteilverein Rohrbach e.V.

## 150 JAHRE CARMEN

**Festlicher Opernabend für alle,  
Aufzeichnung in fr. Fassung mit dt. Untertiteln**

Rohrbacher Kulturhaus (ehem. Wilson-Theater),  
Marie-Clauss-Straße 15, 69126 Heidelberg, Eintritt 12 €,  
ermäßigt/dfk-Mitglieder 8 € inkl. 1 Glas Crémant  
zur Begrüßung

Feiern Sie mit uns 150 Jahre Carmen – Georges Bizets Meisterwerk, das die Welt der Oper nachhaltig geprägt hat. Zu diesem besonderen Anlass erwartet Sie ein festliches Kinoerlebnis: Gezeigt wird die Aufzeichnung der eindrucksvollen Aufführung aus der Opéra-Comique in Paris, dem Ort der Uraufführung im Jahr 1875. Was als Skandal begann, zählt heute zu den meistgespielten Opern überhaupt. Carmen hat nichts von ihrer fesselnden Kraft verloren. Mit ikonischen Melodien wie der berühmten Habanera und dem Toreador-Lied ist sie längst ein Klassiker. Carmens Geschichte ist ein leidenschaftliches Plädoyer für Liebe, Freiheit und den Bruch gesellschaftlicher Konventionen – Themen, die aktueller nicht sein könnten.

Erleben Sie diesen festlichen Abend im Rohrbacher Kulturhaus, wenn das ehemalige Wilson-Theater zur Opéra Wilson wird. Also: Werfen Sie sich in Schale und feiern Sie mit uns Carmens großes Jubiläum bei einem Glas Crémant zur Begrüßung und Häppchen in der Pause.



**SAMSTAG, 18. OKTOBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

## ALAIN DELON RETROSPEKTIVE UN AMOUR DE SWANN / EINE LIEBE VON SWANN

**Frankreich 1984 | R: Volker Schlöndorff 106 Minuten**  
**Jeremy Irons, Ornella Muti, Alain Delon, Fanny Ardant,**  
**Marie-Christine Barrault | frz. OmdtU | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Prousts Meisterwerk *À la recherche du temps perdu* galt als unverfilmbar, war doch selbst Visconti an dem Projekt gescheitert. Volker Schlöndorff, den Proust seit seiner Jugend begleitet hat, versucht nun 1984 mit internationaler Starbesetzung den Mittelteil der Recherche *Un amour de Swann* filmisch herauszulösen. „Drei Welten erschloss mir Proust: die französische Sprache, die dazugehörige Gesellschaft und die unbekannten Regionen der Liebe und der Eifersucht.“ Delon als Baron de Charlus ist natürlich gegen sein Image besetzt und er wird sich dafür rächen, dass er nicht der Liebhaber von Ornella Muti ist ... Dafür sind aber bis auf die wunderbare Fanny Ardant als Duchesse de Guermantes alle Adligen leibhaftige Aristokraten, die für ein Handgeld ihren eigenen Untergang spielen ... Detailsicher und opulent inszeniert mit echten Cartier-Preziosen und herrlichen Kostümen.

Einführung: Barbara von Machui



**SAMSTAG, 18. OKTOBER, 19.30 UHR**

Sales gosses | Studierendenwerk  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## BAL DU SAMEDI SOIR LES SALES GOSSES

---

### Konzert

Marstallcafé, Marstallhof 5, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Französische Rock-, Pop- und Tanzmusik vom Feinsten. Wir rocken das Marstallcafé auch in diesem Jahr! Die Renovierung wurde ein wenig verschoben und es gibt noch einmal den traditionellen Bal du samedi soir mit Sylvie Méron-Minuth (Lead-Voc.), Christian Minuth (Git./Voc.), Franziska Gauly (Keys./Voc.), Roland Kohl (Bass) und Heavy-Holly (Drums/Voc.). Kommt vorbei und tanzt mit uns um die Wette.

Seit der ersten Französischen Woche bringen die Sales gosses ihr Publikum in Tanz- und Feierlaune. Das Deutsch-Französische Kulturzentrum spendiert daher zum 20. Geburtstag des Frankreich-Festivals eine blau-weiß-rote Riesentorte für alle. Also seid rechtzeitig zur Stelle, damit Ihr Euer Stück vom großen Kuchen abbekommt!!



**SONNTAG, 19. OKTOBER, 11 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## CHANTEURS D'OISEAUX SYRINX

---

### Konzert

Völkermuseum, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg,  
bei gutem Wetter im Garten des Völkermuseums,  
Eintritt 15 €, dfk-Mitglieder und ermäßigt 10 €,  
Reservierung empfohlen per E-Mail an [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de)

Zum Abschluss der Französischen Woche wird es mit den Chanteurs d'oiseaux tierisch musikalisch. Die Künstler Jean Boucault und Johnny Rasse imitieren Vogelgesänge und Vogelrufe in derart perfekter Manier, dass sie damit ein eigenes musikalisches Genre begründet haben.

In dem Programm *Syrinx* werden europäische, südamerikanische und persische Einflüsse zu einem stimmungsvollen Ganzen kombiniert. Der Name Syrxinx ist dabei programmatisch, bezeichnet er doch das Klangorgan der Vögel ebenso wie das Flöteninstrument des Gottes Pan. Die Symbiose dieser beiden Elemente erreichen die Künstler durch ihre beeindruckende Kunst der Vogelimitation, die von dem Flötenspiel des Musikers Pierre Hamon begleitet wird.

Im Anschluss feiern wir den Ausklang der Jubiläumsausgabe der Französischen Woche bei einem Verre d'amitié. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde!



**SONNTAG, 19. OKTOBER, 18 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

## **ALAIN DELON RETROSPEKTIVE**

### **LA PISCINE / DER SWIMMINGPOOL**

**Frankreich , Italien 1969 | R: Jacques Deray | 120 Minuten**  
**Alain Delon, Romy Schneider, Jane Birkin, Maurice Ronet,**  
**Paul Crauchet frz. OmdtU | ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg,  
Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Mit *La Piscine* legte Jean-Claude Carrière einen gleißenden Film Noir vor. Jacques Deray, der Meister des psychologischen Thrillers, machte daraus ein düsteres Kammerspiel unter der flirrenden Sonne der Côte d'Azur. In der ersten Zusammenarbeit nach ihrer Trennung spielen Alain Delon und Romy Schneider das Liebespaar Marianne und Jean-Paul im Sommerurlaub. Als Mariannes ehemaliger Liebhaber mit seiner 18-jährigen Tochter zu Besuch kommt, steigen in der trägen Hitze psychologische und erotische Spannung ins Unermessliche.

Manchen Kritikern war es damals am Pool etwas zu langweilig, doch die FAZ hatte es begriffen: „Jacques Deray hat die ewigen Verlobten Romy Schneider und Alain Delon in seinem Swimmingpool zum ersten Mal wieder zusammengebracht und er nützt die pikante Biographie seiner Protagonisten geradezu schamlos aus. Der Zuschauer weiß genug über die beiden, neue Dialoge sind kaum noch nötig. Die Handlung darf lose geknüpft sein, leicht läßt sich mit 'wahrem Leben' füllen, was im Film schiere Leere geblieben ist.“ Alain Delon gibt sich hier besonders verführerisch, besonders entspannt, trotzdem immer noch böse.

Einführung: Dr. Franz Schneider



**FREITAG, 31. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | Jazzklub Heidelberg e. V.

## **PANSANEL / ANDERSEN / HÉRAL** FUTURE EARLY YEARS

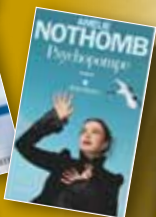
### **Jazzkonzert**

DAI, Sophienstr. 12, 69117 Heidelberg, VVK online unter [www.jazzklub-heidelberg.de](http://www.jazzklub-heidelberg.de), Eintritt 19 €, ermäßigt 17 €, an der Abendkasse nur Barzahlung

Dieses Projekt lag ihm schon lange am Herzen: Ein Trio (Guitar, Bass, Drums) mit einem eigenen originellen Repertoire, das von Jazz bis Elektro, über Folk, Pop reicht. Kompositionen, die an die Teenagerjahre dieser Musiker erinnern, mit einer ansteckenden Energie und Begeisterung. Gérard Pansanel stürzt sich hier in dieses Abenteuer, gestärkt durch seine erfolgreichen Begegnungen mit großen Namen der Jazzszene (Lester Bowie, John Abercrombie, Philip Catherine, Henri Texier ...). Er holt einen der führenden Musiker der internationalen Szene des berühmten Labels ECM hinzu: den norwegischen Kontrabassisten Arild Andersen (Jan Garbarek, Pat Metheny, John Abercrombie, Chick Corea, Stan Getz ...). Patrice Héral, ebenfalls Partner der meisten dieser Musiker und der Jazzszene im Allgemeinen (Franck Tortiller, Ralph Towner, Steve Swallow ...), ist regelmäßiger Komplize von Gérard Pansanels Abenteuern. Beide waren schon mehrfach in Heidelberg zu hören.

Das speziell für dieses Projekt zusammengestellte Repertoire bewegt sich zwischen den neuen Kompositionen von Gérard Pansanel und denen seiner Komplizen sowie der Improvisationserfahrung dieser drei starken Persönlichkeiten. Gérard Pansanel: Gitarre / Arild Andersen: Kontrabass / Patrice Héral: Schlagzeug





**DONNERSTAG, 6. NOVEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## LA PETITE LIBRAIRIE 3 NEUE BÜCHER AUS FRANKREICH

### Auswahl von Barbara von Machui (dt.)

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €



Basierend auf einer wahren Geschichte entführt uns Philippe Collin in *Der Barmann des Ritz* in eine Welt voller Gefahr im Paris des Jahres 1940. Amélie Nothomb, die Extravagante, kann in ihrem 33. Roman *Psychopompe* fliegen, Annie Ernaux war vor über zwanzig Jahren besessen von einer Frau, die sie alle Täler der Eifersucht neu erkunden ließ: *Die Besessenheit*. Édouard Louis rechnet in *Der Absturz* nach dessen Tod mit seinem alkoholkranken Bruder ab, mit dem er sich nicht versöhnen konnte. Gaël Faye hat in *Jacaranda* die Geschichte seines *Petit Pays* weitergeschrieben und dafür im letzten Jahr fast den Prix Goncourt erhalten, den stattdessen aber Kamel Daoud für seinen zweiten Roman *Houris* bekam, der hier den Opfern des algerischen Bürgerkrieges eine Stimme gibt. Sorj Chalandon erzählt in *Herz in der Faust* von der Revolte von Kindern und Jugendlichen, die aus einer Strafkolonie auf der Belle-île-sur-mer ausbrechen, weil sie misshandelt, vergewaltigt und erniedrigt wurden und Tomi Ungerers *À la guerre comme à la guerre* ist mit wunderbaren Zeichnungen und Materialien in einer erweiterten Fassung auf Deutsch neu herausgekommen: *Die Gedanken sind frei*.

# 5. WEINMESSE

METROPOLEREKION MONTPELLIER

LANGUEDOC



SÜDFRANKREICH

1 PREIS, 1 GLAS UND ÜBER 75 WEINE

14.-16. NOV. 2025

ALTER KARLSTORBAHNHOF

AM KARLSTOR 1

69117 HEIDELBERG - ALTSTADT

VORVERKAUF AB DEM 01. SEPT.: TICKETS & INFOS: [WWW.MONTPELLIER-HAUS.DE](http://WWW.MONTPELLIER-HAUS.DE)



MONTPELLIER,  
FAIRE DU FUTUR  
OW PRÉSENT.



Heidelberg





**FREITAG, 14. NOVEMBER, 18 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## 10 JAHRE BATACLAN ERINNERUNGEN

**Vernissage mit Arbeiten von Steph, Lesung aus  
Emmanuel Carrère: *V 13* (Jürgen Popig) und  
Laurent Gaudé: *Terrasses* (Véronique Crouvezier)**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Es war Freitag, der 13. November 2015, als IS-Terroristen in der Konzerthalle Bataclan, auf den Cafétterrassen im Osten der Stadt und vor dem Stade de France 131 Menschen töteten und fast 700 verletzten. 7 Attentäter sprengten sich nach dem Massaker in die Luft. Für ganz Frankreich wurde der Ausnahmezustand verhängt. Das nationale Trauma hatte Auswirkungen auf Gesellschaft und Politik und veränderte beides nachhaltig. Kunst, Medien und Literatur beschäftigen sich bis heute mit dem nicht Fassbaren. Auch der Bildhauer Steph schuf einen Tag nach den Terroranschlägen die Skulptur „Paris 13. November 2015“, ein aus Eichenholz gearbeiteter Kopf, der all das Elend des Tages aus sich herauszuschreien scheint. Diese und zwei weitere seiner Arbeiten werden in Erinnerung an die Opfer ausgestellt. Literatur aus Frankreich begleitet die Vernissage. Emmanuel Carrère hat den Prozess gegen die Attentäter 9 Monate lang beobachtet und seine Eindrücke in der literarischen Gerichtsreportage *V 13* zusammengestellt. In der Erzählung *Terrasses* berichtet Laurent Gaudé in 10 Szenen hochemotional von Einzelschicksalen, verdichtet auf diesen einen Tag.



**SONNTAG, 16. NOVEMBER, 14.30 UHR**

**UND**

**SONNTAG, 7. DEZEMBER, 14.30 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## CHEMIN FAISANT MIT FRÉDÉRIQUE THIRIET

### Spaziergehen und Französisch sprechen

**Dimanche 16 novembre**, 14h30 devant le Tiefburg Hand-  
schuhsheim, arrêt de tram Hans Thoma Platz

Sonntag, 16. November, 14.30 h, vor der Tiefburg Hand-  
schuhsheim, Haltestelle Hans Thoma Platz

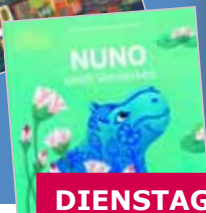
**Dimanche 7 décembre**, 14h30, Neuenheimer Marktplatz  
devant St. Johannes der Täufer, arrêt de tram Brückenstraße

Sonntag, 7. Dezember, Neuenheimer Marktplatz, vor der Kir-  
che Johannes der Täufer, Haltestelle Brückenstraße

Envie de vous promener dans différents quartiers  
d'Heidelberg dans une atmosphère agréable en échangeant  
en français avec d'autres participants ? Enfilez de confortab-  
les chaussures de marche et rejoignez-nous pour une balade  
en boucle d'une à deux heures. Les balades auront lieu par  
tout temps, sauf orage ou tempête. Pas d'inscription requise.

Spaziergehen und gleichzeitig Französischkenntnisse  
trainieren – diese Idee steckt hinter dem neuen Angebot des  
dfk. Frédérique Thiriet nimmt Sie mit auf Spaziergänge von  
1–2 Stunden, wo Sie sich in ungezwungener Atmosphäre auf  
Französisch unterhalten können. Anmeldung ist nicht erfor-  
derlich, kommen Sie einfach mit bequemen Schuhen zum  
jeweils vereinbarten Treffpunkt. Nur bei Unwetter fällt der  
Spaziergang aus.

Rendez-vous  
chez nous



— lire donne des ailes —  
dfk  
Literatur beflügelt

**DIENSTAG, 18. NOVEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## GÉRALDINE ELSCHNER KUNST IM KINDERBUCH

**Rendez-vous chez nous – Gespräch mit der in Heidelberg lebenden Autorin, Moderation: Sibylle Treugut**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung unter [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de)

Die kleine Tänzerin lässt uns Degas' Ballettwelt entdecken. Die Figur eines kleinen blauen Nilpferds, 4 000 Jahre alt, entführt uns nach Ägypten. In einem Haus für dunkelbunte Träume treten wir in die Bilderwelt von Hundertwasser ein. „Kunstwerke durch Geschichten entdecken“, ist eines der großen Themen der Heidelberger Kinderbuchautorin Géraldine Elschner, die in der Reihe „Pont des Arts“ des französischen Verlags L'Elan Vert erscheinen. Mehr als 20 Kunstbilderbücher hat Géraldine Elschner bisher auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Seit Jahren übersetzt sie Kinderbücher aus dem Deutschen ins Französische und schreibt eigene Geschichten.

In der beginnenden Vorweihnachtszeit erzählt Géraldine Elschner im Gespräch, wie solche Geschichten entstehen und wie damit Kindern Kunst nähergebracht werden kann. Sicher werden einige Anregungen für Geschenke an Kinder und Enkelkinder dabei sein, die am Büchertisch vor Ort erworben werden können.



**DONNERSTAG, 20. NOVEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## **CINÉ-CLUB:** **RICHELIEU / DISSIDENT**

**CA, FR 2023 | R: Pier-Philippe Chevigny | 89 Minuten**  
**Ariane Castellanos, Marc-André Grondin, Nelson Coronado, Eve Duranceau, Luis Oliva | frz./span. OmeU**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Nach einer Trennung kehrt Ariane zurück in ihre Heimat ins Richelieu-Tal, wo sie einen Job in der örtlichen Maisfabrik annimmt. Dort fungiert sie als Dolmetscherin für Französisch-Spanisch zwischen Stéphane, dem aggressiven Vorarbeiter der Fabrik, und den guatemaltekischen Saisonarbeitern. Nach und nach freundet sie sich mit Manuel und einigen anderen an, die als billige Arbeitskräfte eingestellt wurden. Als Ariane miterlebt, wie die Arbeiter ausgenutzt werden, fällt es ihr immer schwerer, weiter zu schweigen. Sie alle eint, dass sie getrieben davon sind ihren Arbeitsplatz zu behalten. Doch die individuellen Entscheidungen, die sie jeweils treffen, offenbaren den wahren Charakter jedes Einzelnen.

Ohne in moralisierende Klischees zu verfallen, gelingt Regisseur Pier-Philippe Chevigny ein starkes Debüt. Es untersucht, welchen Preis manche auf der Suche nach einem Leben in Würde zahlen müssen und welche Kosten es haben kann das Richtige zu tun.



**SAMSTAG, 22. NOVEMBER, GANZTÄGIG**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **LALIQUE-MUSEUM IN WINGEN** UND BESUCH VON HAGENAU

---

### **Exkursion mit Marius Mrotzek**

Abfahrt 7.30 Uhr, Hauptbahnhof, Kurfürstenanlage, Bussteig P, Rückfahrt gegen 19 Uhr, Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung 65 €, für dfk-Mitglieder 55 € (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldungen bitte bis spätestens 22.10.2025 an [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de). Bitte frühzeitig anmelden, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Wingen-sur-Moder liegt in der reizvollen Landschaft des Naturparks Nordvogesen. Bekannt wurde der Ort durch den Schmuck- und Glaskünstler René Lalique (1860 – 1945), der mit seinem einzigartigen und unverwechselbaren Stil die Epoche des Art nouveau und des Art déco prägte. Hier gründete der „Poet des Glases“ 1921 die Verreries d’Alsace, und hier entstand 2011 das nach ihm benannte Museum. Es präsentiert mehr als 650 außergewöhnliche Kunstobjekte, bei deren Kreation sich Lalique von den der „drei F“ inspirieren ließ: Frauengestalten, Fauna und Flora. So werden im Rahmen einer Führung avantgardistischer Schmuck, edle Parfümflakons und meisterhafte Kristallobjekte zu bewundern sein. Nach dem Mittagessen ist ein Besuch in Hagenau, dem Tor zum Nordelsass, mit einer geführten Besichtigung der malerischen Altstadt vorgesehen.



**DIENSTAG, 25. NOVEMBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## COUPS DE CŒUR

### Literaturnachmittag frz. mit Herma Gerdes-Straimer

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand,  
Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße,  
69117 Heidelberg,  
Eintritt frei



Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5–10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.



**DIENSTAG, 2. DEZEMBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## MARGUERITE YOURCENAR MÉMOIRES D'HADRIEN

FOLIO 2019

### **Café littéraire (frz.) mit Sébastien Branchu**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Marguerite Yourcenar trouva un jour cette phrase, chez Flaubert : « Les dieux n'étant plus, et le Christ n'étant pas encore, il y a eu, de Cicéron à Marc Aurèle, un moment unique où l'homme seul a été. » L'auteur de *Mémoires d'Hadrien* ajoute : « Une grande partie de ma vie allait se passer à essayer de définir, puis à peindre, cet homme seul et d'ailleurs relié à tout. »

Avec *Mémoires d'Hadrien*, l'auteur nous ouvre la vie intérieure d'un empereur romain parvenant au terme de sa vie. Le style dur et poli est au service d'une pénétrante interprétation où l'auteur sait jointoyer les faces du protagoniste.

D'*Alexis* à *l'Œuvre au noir*, de *Feux* à *Anna soror*, Marguerite Yourcenar nous lègue une œuvre ample et riche. La voix et la substance humaines, leur souplesse vivante sont rendues dans une écriture dense et dépouillée. En orfèvre de la langue, l'auteur nous donne accès au fonds humain.





**FREITAG, 5. DEZEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Montpellier-Haus

## PANSCH WEISS UND JIMMY HOFFMANN QUARTETT JAZZ MANOUCHE

### Konzert zum Jahresabschluss

Die Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg, Eintritt 15 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 €, Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de) oder unter ☎ 06221/16 29 69

Pansch Weiss trägt ein wertvolles und unschätzbares musikalisches Familienerbe in sich: Bereits mit 16 Jahren trat er mit seiner Familie im Elsass und in Lothringen auf. Dabei entwickelte er einen persönlichen Stil, der jedoch ganz in der Tradition des Gypsy-Jazz blieb. Mit 20 Jahren spielte er auf nationalen und internationalen Bühnen, darunter in den USA, in Norwegen und auf Festivals in Frankreich. Heute ist Pansch WEISS ein international renommierter Musiker mit einem kraftvollen Spiel, energiegeladener Rhythmik und geradezu schwindelerregenden chromatischen Abwärtsläufen und Akkordfolgen. Er tritt als Quartett mit Jimmy HOFFMANN an der Violine, Benji WINTERSTEIN an der Rhythmusgitarre und dem Kontrabassisten Thierry CHANTELOUP auf. Diese vier Musiker repräsentieren die besondere Schule des Manouche- Stils aus Ostfrankreich, wobei sie Czardas, Swings und Rhythmen aller Art miteinander verbinden, mit Finesse und Sinnlichkeit. Ihnen zuzuhören ist einfach Genuss und Vergnügen!

Mit Unterstützung  
der Stadt Heidelberg

**SONNTAG, 7. DEZEMBER,  
14.30 UHR**

**CHEMIN FAISANT**

**Spaziergehen  
und Französisch sprechen  
mit Frédérique Thiriet**





**DONNERSTAG 11. DEZEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CINÉ-CLUB: AMAL

**BE 2023 | R: Jawad Rhalib | 107 Minuten | Lubna Azabal, Fabrizio Rongione, Babetida Sadjo, Catherine Salée, Ethelle Gonzalez Lardued | frz./arab. Original mit deutschen Untertiteln | ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Ein Stoff, wie er aktueller nicht sein könnte: Amal, eine junge Lehrerin an einer belgischen Schule, fällt durch ihre unkonventionellen Unterrichtsmethoden auf. Als sie im Literaturunterricht das Werk eines muslimischen Autors zum Thema macht, der offen über bi- und homosexuelle Lebens-einstellungen schreibt, verursacht Amal in ihrer Klasse (in der viele Jugendliche einen Migrationshintergrund haben) einen heftigen Eklat. Und als unverhohlene Drohungen ihre Sicherheit gefährden, wird das Leben für Amal zu einem absoluten Albtraum ...

Jawad Rhalibs hochkontroverses Schuldrama greift ein Thema auf, das immer wieder und gerade jetzt erneut heiß diskutiert wird und sich die Frage stellt, inwieweit eine multikulturelle Gesellschaft die Forderung nach Toleranz in alle Richtungen ausdehnen kann, ohne daran zu zerbrechen.

## Centre Culturel Franco-Allemand

Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße,  
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Deutsch-Französisches  
Kulturzentrum e.V.

### EN CHANTANT

### FRANZÖSISCHE LIEDER SINGEN

### MIT CHRISTIAN UND SYLVIE MINUTH



Einmal im Monat montags | 18 Uhr

**Mitmachangebot (dt./frz.) mit Veranstaltungen am  
27. Oktober, 24. November und 15. Dezember 2025**

Immer größer wird die Gruppe bei der unkomplizierten Singstunde / Cours de chant mit Christian Minuth, die sich einmal im Monat vom Sänger und Gitarristen der legendären Band „Sales gosses“ (außerdem emeritierter Professor der Pädagogischen Hochschule) begeistern lässt. Mit seiner lockeren Art erklärt er auf Deutsch und Französisch, worum es in so manch bekannten und weniger bekannten französischen Chansons und populären Liedern geht. Seine Frau Sylvie, Lead-Sängerin der „Sales gosses“ und Professorin an der Pädagogischen Hochschule, ist auch hin und wieder dabei und sorgt für Verstärkung bei den Sangesfreudigen.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

### EN LISANT

### LA PRESSE FRANÇAISE



Alle 14 Tage mittwochs | 15 Uhr

**Mitmachangebot (dt./frz.) mit  
Alexandre Micoulet am 8. und 22. Oktober,  
5. und 19. November sowie 3. und 17. Dezember**

Lernen Sie mit ausgewählten Artikeln aus französischen Zeitungen und Zeitschriften Frankreich und seine Presse besser kennen. Die Themen reichen von Kultur über Gesellschaft bis hin zu den deutsch-französischen Beziehungen und zur Europäischen Union. Dabei können Sie Ihre Sprachkenntnisse üben, in kleinem Kreis über die gelesenen Artikel sprechen und auch eigene Lektürevorschläge machen. Vor jedem Treffen wird an die Interessenten eine Empfehlungsliste per E-Mail verschickt. Weitere Infos bei Dr. Alexandre Micoulet, [amicoulet@dfk-hd.de](mailto:amicoulet@dfk-hd.de)

# CERCLE LITTÉRAIRE

## LES ANCIENS ET LES MODERNES

Alle 14 Tage mittwochs | 14 Uhr

**Literaturkreis (frz.) mit Barbara von Machui, 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember**

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 403 (4.OG),  
69115 Heidelberg, Anmeldung per E-Mail an  
[barbara.machui@t-online.de](mailto:barbara.machui@t-online.de)

Un cercle littéraire pour ceux qu'unit  
l'amour de la littérature et la langue  
française. Chaque rencontre commence  
avec un poème ou une chanson.



**Guy de Maupassant, *Bel-Ami***, Petits classiques Larousse  
Après son chef d'œuvre *Boule de suif* et son roman *Une vie* Maupassant connaît un immense succès avec son deuxième roman *Bel-Ami*. A travers le destin particulier d'un jeune aventurier dont la seule qualité est sa beauté physique, Maupassant dénonce la corruption du monde politique, de la presse et des finances et fustige l'amoralisme et le cynisme de toute la société de son époque. Pour *Bel-Ami*, le parvenu, tous les moyens sont bons: écraser les faibles, salir les réputations, séduire les femmes riches ...

**Gaël Faye, *Petit pays***, livre de poche 2017, und *Jacaranda*, livre de poche 2025. Avec *Petit pays* l'auteur - compositeur-interprète français - rwandais Gaël Faye a écrit son premier roman et évoqué le destin tragique de son pays. Il y raconte l'incroyable génocide des Tutsi au Rwanda, dont sa mère est originaire, mais il parle aussi des jours heureux de son enfance et du paradis perdu. Exilé en France dès l'âge de 13 ans avec sa mère, il souffre non seulement de la vie en banlieue, mais aussi du silence de sa mère concernant les événements traumatisants du passé.

Dans son deuxième roman ***Jacaranda***, qui a été parmi les finalistes du Prix Goncourt l'année dernière, il retourne au pays pour ne plus être déchiré entre la France et le Rwanda et pour trouver enfin des réponses en ce qui concerne l'histoire de sa famille. *Jacaranda* est un arbre fétiche mystérieux, qui garde les secrets. Avec une douceur unique, Gaël Faye raconte sur quatre générations l'histoire terrible d'un pays qui s'essaie malgré tout au dialogue et au pardon. Comme un arbre se dresse entre ténèbres et lumière, ***Jacaranda*** célèbre l'humanité paradoxale, aimante, vivante.

## im Montpellier-Haus



Montpellier-Haus

Kettengasse 19

69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69

info@montpellier-haus.de

www.montpellier-haus.de

Eintritt frei

## FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Das ganze Jahr über



Montpellier-Haus, Öffnungszeiten/ Heures d'ouverture:  
vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10 – 13 Uhr,  
nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr,  
Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture.

## BRICOLAGE POUR ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs | 15 – 17 Uhr

**22 octobre, 26 novembre, 17 décembre**

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants comprenant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die französisch verstehen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

## im Montpellier-Haus

### GROUPE DE CONVERSATION

Alle 14 Tage mittwochs | 19 Uhr

**8 et 22 octobre, 5 et 19 novembre, 3 et 17 décembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire!

### POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND

Alle 14 Tage donnerstags | 19.30 – 21.30 Uhr

**30 octobre, 13 et 27 novembre, 11 décembre  
Am 15.10. Sonderabend Gesellschaftsspiele /  
Soirée spéciale jeux de société**

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.


Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden?  
Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung.  
Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern  
und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du  
auch eine/n nette/n Tandempartner\*in finden.

### CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Am 2. Dienstag im Monat | 19 Uhr

**7 octobre, 11 novembre, 9 décembre**

#### im Restaurant Tati

Landfriedkomplex  
Bergheimer Straße 147  
69115 Heidelberg  
 06221/16 29 69  
info@montpellier-haus.de  
Eintritt frei

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français. – Organisé par la Maison de Montpellier



# DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.



La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

**Montpellier-Haus**, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69

E-Mail: [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de), [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

📘 Montpellier-Haus 📱 montpellier\_haus

## Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr, Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr,  
geschlossen vom 20.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026

**JA / OUI! ICH MÖCHTE** BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS  
EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES  
MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

**Zutreffendes bitte ankreuzen** und zurücksenden an das  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
oder per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

- ☐ Literatur ☐ Film (-tage des Mittelmeeres) ☐ Geschichte, Politik,  
Wirtschaft ☐ Naturwissenschaften, Medizin ☐ Musik ☐ Chanson  
française et Occitanie ☐ Klassisch / Gegenwartsmusik ☐ Jazz /  
Weltmusik / Soul / Rock / Pop ☐ Hip-Hop / Rap / Techno ☐ Tanz  
☐ Theater ☐ Bildende Kunst ☐ Alles rund um Wein und Gastronomie  
☐ Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg  
☐ Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)  
☐ Stammtisch franco-allemand für junge Leute ☐ Anderes:

☐ Bitte per E-Mail zusenden

☐ Bitte per Post zusenden

Vorname .....

Name .....

Straße .....

.....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....



## **Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand in Heidelberg.**

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original und Exkursionen. Als Mitglied fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7,  
Eingang an der Ecke zur Ingramstraße, 691117 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift



# GRAND MERCI EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Kooperationspartner und Unterstützer:

